Stabile Entwicklung im Agenturbezirk Thüringen Mitte | Nr. 01/2023

Description

Pressemitteilung Agenturbezirk Thüringen Mitte

Agenturbezirk Thüringen Mitte
„Mit Jahresbeginn ist die Agentur für Arbeit Thüringen Mitte gestartet. In den sechs zum Agenturbezirk gehörenden Gebietskörperschaften, bleibt unser Dienstleistungsangebot für die Kunden regional erhalten. Erfreulich ist, dass wir in das Jahr 2023 mit einer soliden wirtschaftlichen Situation starten. Die Zugänge in Arbeitslosigkeit lagen im saisonal üblichen Rahmen und Unternehmen halten an ihren Beschäftigten fest. Gleichzeitig melden sie uns weiterhin Personalbedarfe und auch schon ihre Ausbildungsstellen, auf die wir Interessierte vermitteln können “, sagt Irena Michel, Leiterin der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte.

Die Arbeitslosigkeit ist im neuen Arbeitsagenturbezirk Thüringen Mitte (Erfurt, Weimar, Landkreis Gotha, Ilm-Kreis, Landkreis Sömmerda und Weimarer Land) im Dezember 2022 leicht gestiegen. 18.558 Menschen waren arbeitslos gemeldet. Das waren 236 Personen (1,3 Prozent) mehr als im November und 1.351 Menschen bzw. 8 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,3 Prozent und lag damit 0,1 Prozentpunkte über dem November. Im Vorjahr waren es 4,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.582 Personen, das sind 279 mehr als im Vormonat und 130 mehr als vor einem Jahr. Im Rechtskreis SGB II waren 11.976 Arbeitslose registriert, 43 Personen weniger als im Vormonat, aber 1.221 mehr als im Vorjahr. Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 65 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 4.459 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.820 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 4.207 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.065 eine Erwerbstätigkeit auf.
Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.123 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet. Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Bereich des verarbeitenden Gewerbes, dem Dienstleistungsbereich, der Zeitarbeit und dem Handel. Aktuell befinden sich damit 4.209 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.
In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 1.026 auf 22.161 (+5 Prozent).
Die Zahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger lag mit 28.522 Personen über dem Vorjahresniveau (1.815 Personen; 7 Prozent).

Stadt Erfurt

„Mit Jahresbeginn ist die Agentur für Arbeit Thüringen Mitte gestartet. In den sechs zum Agenturbezirk gehörenden Gebietskörperschaften, bleibt unser Dienstleistungsangebot für die Kunden regional erhalten. Erfreulich ist, dass wir in das Jahr 2023 mit einer soliden wirtschaftlichen Situation starten. Die Zugänge in Arbeitslosigkeit lagen im saisonal üblichen Rahmen und Unternehmen halten an ihren Beschäftigten fest. Gleichzeitig melden sie uns weiterhin Personalbedarfe und auch schon ihre Ausbildungsstellen, auf die wir Interessierte vermitteln können “, sagt Irena Michel, Leiterin der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte.

Im Dezember blieb die Arbeitslosigkeit in der Stadt Erfurt mit 6.351 Menschen unverändert. Das war einer mehr als im November und 443 (8 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote blieb mit 5,6 Prozent unverändert zum Vormonat. Im Vorjahr lag sie bei 5,1 Prozent.
Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.037, das sind 48 mehr als im Vormonat und 83 mehr als im Vorjahr. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.314 Arbeitslose, das ist ein Minus von 47 gegenüber Vormonat, aber 360 mehr als im Vorjahr. Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 68 Prozent aller Arbeitslosen betreut.
Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.683 Personen arbeitslos. Davon kamen 625 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.681 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 426 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 511 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet. Das waren 26 mehr als im Vormonat und 34mehr als vor einem Jahr. Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Dienstleistungsbereich, dem Handel, der Zeitarbeit und der öffentlichenVerwaltung. Aktuell befinden sich damit 1.533 freie Stellen für die Stadt Erfurt im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 160 auf 8.026 (+2 Prozent).
Die Zahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger lag mit 10.569 Personen über dem Vorjahresniveau (270 Personen; 3 Prozent).

Landkreis Gotha

„Mit Jahresbeginn ist die Agentur für Arbeit Thüringen Mitte gestartet. In den sechs zum Agenturbezirk gehörenden Gebietskörperschaften, bleibt unser Dienstleistungsangebot für die Kunden regional erhalten. Erfreulich ist, dass wir in das Jahr 2023 mit einer soliden wirtschaftlichen Situation starten. Die Zugänge in Arbeitslosigkeit lagen im saisonal üblichen Rahmen und Unternehmen halten an ihren Beschäftigten fest. Gleichzeitig melden sie uns weiterhin Personalbedarfe und auch schon ihre Ausbildungsstellen, auf die wir Interessierte vermitteln können “, sagt Irena Michel, Leiterin der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte.

Im Dezember stieg die Arbeitslosigkeit im Landkreis Gotha leicht an. 3.640 Menschen waren arbeitslos gemeldet. Das waren 65 (2 Prozent) mehr als im Vormonat und 289 (9 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote stieg zum Vormonat um 0,1 Prozentpunkte und beträgt jetzt 5,1 Prozent, im Vorjahr lag sie bei 4,6 Prozent.
Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.391, das sind 74 mehr als im Vormonat und 90 mehr als im Vorjahr. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.249 Arbeitslose, das ist ein Minus von 9 gegenüber dem Vormonat, im Vergleich zum Vorjahr waren es 199 Arbeitslose mehr. Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 62 Prozent aller Arbeitslosen betreut.
Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 785 Personen arbeitslos. Davon kamen 339 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 718 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 190 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 125 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet. Das waren 39 weniger als im Vormonat und 116 weniger als vor einem Jahr. Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im verarbeitenden Gewerbe, dem Handel und der Zeitarbeit. Aktuell befinden sich damit 831 freie Stellen für den Landkreis Gotha im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 177 auf 3.811 (+5 Prozent).
Die Zahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger lag mit 4.880 Personen über dem Vorjahresniveau (375 Personen; 8 Prozent).

Stadt Weimar

„Mit Jahresbeginn ist die Agentur für Arbeit Thüringen Mitte gestartet. In den sechs zum Agenturbezirk gehörenden Gebietskörperschaften, bleibt unser Dienstleistungsangebot für die Kunden regional erhalten. Erfreulich ist, dass wir in das Jahr 2023 mit einer soliden wirtschaftlichen Situation starten. Die Zugänge in Arbeitslosigkeit lagen im saisonal üblichen Rahmen und Unternehmen halten an ihren Beschäftigten fest. Gleichzeitig melden sie uns weiterhin Personalbedarfe und auch schon ihre Ausbildungsstellen, auf die wir Interessierte vermitteln können “, sagt Irena Michel, Leiterin der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte.

Im Dezember stieg die Arbeitslosigkeit in der Stadt Weimar leicht an. 1.828 Menschen waren von Arbeitslosigkeit betroffen, 41 Personen (2 Prozent) mehr als im Vormonat und 97 mehr (6 Prozent) als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote lag mit 5,7 Prozent leicht über dem Vormonatsniveau (5,6 Prozent). Im Vorjahr betrug sie 5,3 Prozent.
Im Rechtskreis SGB III waren 603 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 19 mehr als im Vormonat und 43 mehr als im Vorjahr. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.225 Arbeitslose, das ist 22 mehr als im Vormonat und 54 mehr als im Vorjahr. Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 67 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

408 Personen meldeten sich im vergangenen Monat arbeitslos. Davon kamen 166 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 362 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 105 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen nach wie vor neue Beschäftigte. 132 neue Stellen wurden dem Arbeitgeberservice gemeldet. Das sind 34 mehr als im Vormonat und 43 mehr als im Vorjahr. Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Dienstleistungsbereich, dem Handel und in der Zeitarbeit. Aktuell befinden sich damit 399 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.
In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 79 auf 2.646 (+3 Prozent).
Die Zahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger lag mit 3.300 Personen über dem Vorjahresniveau (175 Personen; 6 Prozent).

Landkreis Sömmerda

„Mit Jahresbeginn ist die Agentur für Arbeit Thüringen Mitte gestartet. In den sechs zum Agenturbezirk gehörenden Gebietskörperschaften, bleibt unser Dienstleistungsangebot für die Kunden regional erhalten. Erfreulich ist, dass wir in das Jahr 2023 mit einer soliden wirtschaftlichen Situation starten. Die Zugänge in Arbeitslosigkeit lagen im saisonal üblichen Rahmen und Unternehmen

halten an ihren Beschäftigten fest. Gleichzeitig melden sie uns weiterhin Personalbedarfe und auch schon ihre Ausbildungsstellen, auf die wir Interessierte vermitteln können “, sagt Irena Michel, Leiterin der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte.

Im Dezember lag die Zahl der Arbeitslosen im Landkreis Sömmerda mit 2.131 Personen fast auf dem Vormonatsniveau. Das waren 16 (1 Prozent) mehr im Vormonat und 176 mehr (9 Prozent) als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert auf 6,2 Prozent. Vor einem Jahr lag sie bei 5,6 Prozent.
Im Rechtskreis SGB III waren 847 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 76 mehr als im Vormonat, aber 11 weniger als im Vorjahr. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.284 Arbeitslose, das sind 60 weniger als im Vormonat, aber 187 mehr als im Vorjahr. Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 60 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

484 Personen meldeten sich im vergangenen Monat arbeitslos. Davon kamen 236 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 466 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 102 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 108 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet. Das sind 30 mehr als im Vormonat, aber 6 weniger als im Vorjahr. Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im verarbeitenden Gewerbe, dem Dienstleistungsbereich und in der Zeitarbeit. Aktuell befinden sich damit 413 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.
In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 171 auf 2.099 (+9 Prozent).
Die Zahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger lag mit 2.577 Personen über dem Vorjahresniveau (202 Personen; 9 Prozent).

Ilm-Kreis

„Mit Jahresbeginn ist die Agentur für Arbeit Thüringen Mitte gestartet. In den sechs zum Agenturbezirk gehörenden Gebietskörperschaften, bleibt unser Dienstleistungsangebot für die Kunden regional erhalten. Erfreulich ist, dass wir in das Jahr 2023 mit einer soliden wirtschaftlichen Situation starten. Die Zugänge in Arbeitslosigkeit lagen im saisonal üblichen Rahmen und Unternehmen halten an ihren Beschäftigten fest. Gleichzeitig melden sie uns weiterhin Personalbedarfe und auch schon ihre Ausbildungsstellen, auf die wir Interessierte vermitteln können “, sagt Irena Michel, Leiterin der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte.

Im Dezember stieg die Arbeitslosigkeit im Ilm-Kreis leicht an. 2.691 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 34 mehr als im Vormonat und 68 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote blieb im Vergleich zum Vormonat unverändert bei 4,9 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie 4,8 Prozent.
Im Rechtskreis SGB III waren 947 Menschen arbeitslos gemeldet. Das ist einer mehr als im Vormonat, aber 73 weniger als im Vorjahr. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.744 Arbeitslose, das ist ein Plus von 33 gegenüber dem Vormonat und 141 mehr als im Vorjahr. Durch die Träger der

Grundsicherung (Jobcenter) wurden 65 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

652 Personen meldeten sich im vergangenen Monat arbeitslos. Davon kamen 238 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 615 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 147 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen im Ilm-Kreis suchen weiterhin Mitarbeitende: 177 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet. Das waren 9 weniger als im Vormonat und 11 weniger als vor einem Jahr. Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im verarbeitenden Gewerbe, im Dienstleistungsbereich sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich damit 672 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.
In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 218 auf 3.429 (+7 Prozent).
Die Zahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger lag mit 4.409 Personen über dem Vorjahresniveau (399 Personen; 10 Prozent).

Weimarer Land

„Mit Jahresbeginn ist die Agentur für Arbeit Thüringen Mitte gestartet. In den sechs zum Agenturbezirk gehörenden Gebietskörperschaften, bleibt unser Dienstleistungsangebot für die Kunden regional erhalten. Erfreulich ist, dass wir in das Jahr 2023 mit einer soliden wirtschaftlichen Situation starten. Die Zugänge in Arbeitslosigkeit lagen im saisonal üblichen Rahmen und Unternehmen halten an ihren Beschäftigten fest. Gleichzeitig melden sie uns weiterhin Personalbedarfe und auch schon ihre Ausbildungsstellen, auf die wir Interessierte vermitteln können “, sagt Irena Michel, Leiterin der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte.

Im Dezember stieg die Arbeitslosigkeit im Kreis Weimarer Land auf 1.917 Menschen an. Das waren 79 Personen (4 Prozent) mehr als im Vormonat und 278 Personen (17 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote stieg auf 4,4 Prozent an. Im Vormonat lag sie bei 4,2 Prozent und im Vorjahr betrug sie 3,7 Prozent.
Im Rechtskreis SGB III waren 757 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 61 mehr als im Vormonat, aber 2 weniger als im Vorjahr. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.160 Arbeitslose, 18 mehr als im Vormonat und 280 mehr als im Vorjahr. Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 61 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

447 Personen meldeten sich im vergangenen Monat arbeitslos. Davon kamen 216 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 365 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 95 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 70 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet. Damit blieb die Meldung auf dem Niveau des Vormonats und des Vorjahrs. Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im verarbeitenden Gewerbe, im Dienstleistungsbereich und im Handel. Aktuell befinden sich damit 361 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 220 auf 2.149 (+11 Prozent).
Die Zahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger lag mit 2.787 Personen über dem Vorjahresniveau (395 Personen; 17 Prozent).

Date
28.04.2025
Date Created
03.01.2023